

6. Finanzielle Ergebnisse.

Nach der Betriebs-Rechnung betrugen:

die Einnahmen	465,933 ⁴³ Mark
die Ausgaben	425,191 ³⁶ „
es verbleibt somit ein Ueberschuss von	40,742 ⁰⁷ Mark
wovon in den Reservefonds	18,000 ⁰⁰ „
und der Rest mit	22,742 ⁰⁷ Mark

in den Erneuerungsfonds fließen.

Von den Betriebs-Ausgaben kommen auf jeden Nutzkilometer 1⁸² Mark.

Demnach:

Betriebs-Ergebnisse pro 1876.

1	Betriebslänge	96 ⁰⁸ Kilom.
2	Locomotiv-Kilometer (von Betriebszügen)	224969 ⁰⁰ „
3	Wagen-Achskilometer eigener und fremder Wagen	385136 ⁴ „
4	Die Betriebs-Einnahmen haben betragen	465933 ⁴³ Mark
	nämlich: a. für jedes Kilometer Bahnlänge	4849 ⁴³ „
	b. für jedes Locomotiv-Kilometer	2 ⁰⁷ „
	c. für jedes Wagen-Achskilometer	0 ¹² „
5	Die reinen Betriebs-Ausgaben haben betragen	425191 ³⁶ „
	nämlich: a. für jedes Kilometer Bahnlänge	4425 ³⁸ „
	b. für jedes Locomotiv-Kilometer	1 ⁸⁹ „
	c. für jedes Wagen-Achskilometer	0 ¹¹ „
6	Von den Einnahmen zu 4 wurden in Anspruch genommen:	
	a. durch die Betriebs-Ausgaben zu 5 = 425191 ³⁶ Mark	91 ²⁶ %
	b. durch die Rücklagen = 40742 ⁰⁷ „	87 ⁴ %
	Zur vollständigen Deckung der Rücklagen würden:	
	a. für den Reservefonds 18000 Mark	
	b. für den Erneuerungsfonds 93635 „	
	in Summa 111635 Mark	
	erforderlich gewesen sein, während jetzt nur die	
	Rücklage für den Reservefonds vollständig, dagegen	
	dem Erneuerungsfonds nur 22742 ⁰⁷ Mark also	
	weniger 70892 ³³ „	
	haben überwiesen werden können;	
	die Ausgaben incl. Rücklagen würden dann betragen	
	haben 536826 ³⁶ „	536826 ³⁶ Mark
	nämlich: a. für jedes Kilometer Bahnlänge	5587 ²⁸ „
	b. für jedes Locomotiv-Kilometer	2 ³⁹ „
	c. für jedes Wagen-Achskilometer	0 ¹⁴ „

Dortmund, im Juni 1877.

Die Direction.

Anlage A.

Nachweisung

über die

beim Betriebe der Dortmund-Gronau-Enscheder Eisenbahn

für das Jahr 1876

in Betracht kommenden Längen der Bahn

für den

öffentlichen Verkehr,

welche die normale Spurweite besitzen und durch Dampfkraft
betrieben werden.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Laufende Nummer	Bezeichnung der Strecken	Länge der Bahn an gegenständig der Strecke im Jahre 1876	Dazu die im Jahre 1876 neu eröffneten Strecken				Länge der Bahn an gegenständig der Strecke im Jahre 1876	Länge der Bahn an gegenständig der Strecke im Jahre 1876	Länge der Bahn an gegenständig der Strecke im Jahre 1876	Mittlere Betriebslänge am Ende des Jahres 1876	Betriebslänge am Ende des Jahres 1876 für den Personen-Verkehr	Betriebslänge am mittleren Jahresdurchschnitt für den Personen-Verkehr	Betriebslänge am mittleren Jahresdurchschnitt für den Güter-Verkehr	In dem Kilometer-zähler des Tarifs ist die Länge (Col. 11) angenommen auf	Von der Bahnlänge (Col. 8) sind doppelgleisig		Die Gesamtlänge (Col. 8) vertheilt sich auf die verschiedenen Regierungsbezirke, die Landdrosteien und resp. auf die fremden Staatsgebiete wie folgt:				
			Bezeichnung der Strecken	Länge in Kilom.	Es kommen:																
					auf den Regierungsbezirk, die Landdrostei (Namentlich aufzuführen)	Kilometer									auf fremde Staatsgebiete	Kilometer					
1	Dortmund-Gronau	1876								96716	96716	96716	96716	96716	96716	—	—	Arnsberg	14923	—	—
																		Münster	83959		

Tabelle I.

Die baulichen Anlagen

der

Dortmund-Gronau-Enscheder Eisenbahn

am

Schlusse des Jahres 1876.

I. 1. Der Unterbau.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29		
Laufende Nr.	Name der Eisenbahn	Gesamtlänge des Bahnkörpers incl. der Bahnhöfe Kilometer.	Das Planum ist ausgeführt:		Der Bahndamm hat eine Kronenbreite in der Höhe der Unterkante der Schienen von: bei dem ein-geleisigen Bahnkörper bei dem doppel-geleisigen Bahnkörper Meter.	Der Bahn-Erd-Arbeiten										Gesamtkosten der Erdarbeiten M.	Gesamtkosten für die Befestigung, Herstellung der Böschungen, für Futtermauern etc. M.	Anzahl im Bahndamm Stück.	Herstellungskosten der Bahnübergänge, Wege-Unterführungen und Seitendurchlässe M.	Körper zerfällt in										
			für ein Geleis Kilometer.	für zwei Geleise Kilometer.		Dämme von 2 Meter und darüber				Einschnitte incl. der Anschnitte an Berglehnen von 1 Meter und tiefer		Gesamtlänge								Uebergänge					Durchlässe bis incl. 2 Meter Weite					
						Ge-sammt-länge Meter.	Grösste Höhe Meter.	Ge-sammt-länge Meter.	Grösste Tiefe	Gesamtlänge	Grösste Höhe	Gesamtlänge	Grösste Tiefe	Bahn-Ueberbrückungen						Wege-Unterführungen		Anzahl in Summa Stück.	Herstellungskosten der Bahnübergänge, Wege-Unterführungen und Seitendurchlässe M.	Gesamtkosten der Wegeübergänge etc. M.	gemauerte Anzahl	Röhren Stück.	zusammen Stück.	Gesamtwerte der Längen in der Richtung der Bahnhöfe Meter	Summa der Längen zwischen den Stützen	
														gewölbt	Ueberbau aus Eisen					Ueberbau aus Holz	gewölbt									Ueberbau aus Eisen
1	Dortmund-Gronau-Enscheder Eisenb.	98.822	98.822	—	4.0	—	11945	7.2	11615	8.3	2935151	184959	150	234	—	—	4	4	9	—	167	318184	552524	49	176	225	138.1	2708.1		

30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	
Der Bahnkörper													zerfällt in														
kleine Brücken bis incl. 10 Meter Weite jeder Oeffnung													von über 10 Meter Weite jeder Oeffnung														
ganz gemauert			Ueberbau aus Eisen			Ueberbau aus Holz			Herstellungs- kosten der Durchlässe und kleinen Rinnen	grosse Brücken			Ueberbau aus Eisen				Ueberbau aus Holz				zusammen	Länge der grössten Brücke	Viaducte (Thal-Uebergänge)				Herstellungskosten der grossen Brücken u. Viaducte
										ge w ö l b t																	
Anzahl	Gesamtweite der lichten Oeffnungen excl. der Mittelpfeiler	Summa der Längen zwischen den Stirnen	Anzahl	Gesamtweite der lichten Oeffnungen excl. der Mittelpfeiler	Summa der Längen zwischen den Stirnen	Anzahl	Gesamtweite der lichten Oeffnungen excl. der Mittelpfeiler	Summa der Längen zwischen den Stirnen		Anzahl	Grösste Weite einer Joch-Oeffnung	Gesamtweite der lichten Oeffnungen excl. der Mittelpfeiler	Anzahl	Grösste Weite einer Joch-Oeffnung	Gesamtweite der lichten Oeffnungen excl. der Mittelpfeiler	Anzahl	Grösste Weite einer Joch-Oeffnung	Gesamtweite der lichten Oeffnungen excl. der Mittelpfeiler	Anzahl	Gesamtlänge aller Viaducte			Länge	Höhe	Bogenzahl		
Stück.	Meter.		Stück.	Meter.		Stück.	Meter.		M.	Stück.	Meter.		Stück.	Meter.		Stück.	Meter.		Anzahl.	Meter.	Stück.	Meter.	Meter.	Meter.	M.		
8	40	99.30	5	180	25.73	—	—	—	348229	—	—	—	4	28.3	116.3	—	—	—	4	53.4	—	—	—	—	—	324657	

57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87
Der Bahnkörper														zerfällt in													Bemerkungen.			
Tunnels und Galerien														Anlagen																
ganz		theilweise				nicht		Neben-Etablissements		Signale																				
Anzahl für Gesamtlänge für Fahrgeleise		Anzahl für Gesamtlänge Tunnels für Fahrgeleise		Anzahl für Gesamtlänge der nicht gemauerten Strecken für Fahrgeleise		Anzahl überhaupte für Gesamtlänge aller Tunnels und Galerien für Fahrgeleise				Electrische Telegraphen																				
										Apparate																				
										Stationirte Sprechapparate																				
Stück.	Meter.	Stück.	Meter.	Meter.	Stück.	Meter.	Stück.	Meter.	Meter.	Kilom.	Stück.	Stück	Stück	Stück	Kilometer.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Ar.	Kilometer.					
														Wärter-Etablissements																
														Wärterbuden																
														Familienhäuser u. Bahnmeister-wohnungen																
														Optische Signale																
														Anzahl der Leitungen																
														Länge der Leitungen																
														mit kupfernem Draht																
														mit eisernem Draht																
														zusammen																
														Zeiger-Apparate																
														Morse-Apparate																
														Apparate anderer Construction																
														Block-Signal-Apparate																
														Portative Apparate																
														Leuteverke																
														Anzahl der besonderen Glockenhäuschen																
														Krahne für Schiffsmasten																
														Schleusen für Wasserläufe																
														Anpflanzungen neben der Bahn excl. der Bahnhöfe																
														Erdwälle																
														Pallisaden, Schneckenzäune, Hecken																
														Schutzvorrichtungen gegen Schneeverwehungen																
														ad 3. Von den 98,822 Kilom. sind 2,166 Kilom. an die Niederländische Staatsbahn verpachtet, und 0,966 Kilom. auf Bahnhof Gronau mit Münster-Einschelde gemeinschaftlich.																
														ad 10. Hiervon liegen 800 Meter auf der verpachteten Grenzstrecke.																
														ad 12, 13, 15, 23, 24, 39. Hierin sind die Kosten für die gemeinschaftliche Strecke Gronau-Landesgrenze nicht enthalten.																
														Ausserdem liegen auf Bahnhof Gronau und der verpachteten Grenzstrecke																
														7 Uebergänge (Col. 14),																
														7 Röhrendurchlässe (Col. 26 u. 27) mit 2,24 Mtr. lichter Oeffnung (Col. 28) und 746 Mtr. Länge zwischen den Stirnen (Col. 29), 2 Brücken (Col. 33) mit 20,72 Mtr. Gesamtweite der lichten Oeffnungen (Col. 34) 31,20 Mtr. Länge zwischen den Stirnen (Col. 35) 2,664 Kilom. Nebenwege (Col. 68),																
														2 Wärterbuden (Col. 69),																
														2 optische Signale (Col. 71),																
														5,650 Kilom. Leitung mit eisernem Draht (Col. 74 u. 75),																
														1 Morse-Apparat (Col. 77),																
														4 Leuteverke und Glockenhäuser (Col. 81 und 82).																

Bemerkungen.

ad 3. Von den 98,822 Kilom. sind 2,166 Kilom. an die Niederländische Staatsbahn verpachtet, und 0,956 Kilom. auf Bahnhof Gronau mit Münster-Enschede gemeinschaftlich.
ad 10. Hiervon liegen 800 Meter auf der verpachteten Grenzstrecke.
ad 12, 13, 15, 23, 24, 30. Hierin sind die Kosten für die gemeinschaftliche Strecke Gronau-Landesgrenze nicht enthalten.
Ausserdem liegen auf Bahnhof Gronau und der verpachteten Grenzstrecke
7 Uebergänge (Col. 14),
7 Röhrendurchlässe (Col. 26 u. 27) mit 2,24 Mtr. Hoher Oeffnung (Col. 29) und 748 Mtr. Länge zwischen den Stützen (Col. 29), 2 Brücken (Col. 33) mit 20,72 Mtr. Gesamtlänge der Lichten Oeffnungen (Col. 34) 31,20 Mtr. Länge zwischen den Stützen (Col. 35) 2,664 Kilom. Nebenwege (Col. 68),
2 Wärterbuden (Col. 69),
2 optische Signale (Col. 71),
5,650 Kilom. Leitung mit eisernem Draht (Col. 74 u. 75),
1 Morse-Apparat (Col. 77),
4 Läutwerke und Glockenhäuser (Col. 81 und 82).

Oberbau.

[illegible][illegible]

101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137
Klein Eisenzeug (Laschen, Stähle, Platten, Schrauben, Nägel etc.)					Hölzerne Stoss-, Mittel- und Weichenschwellen																				Bettung		Weichen				Herzstücke und Kreuzungsstücke				Bemerkungen	
für eisernen Oberbau		für Oberbau auf Steinwürfel			imprägnirt			nicht imprägnirt			im Ganzen	der Stoss-Schwellen		der Mittel-Schwellen		Das Bettungs-Material besteht aus	Stärke der Bettung unter den Schwellen	Zungenweichen		Summa der in Col. 127 bis 131 aufgeführten Weichen auf einfache Weichen reduziert	aus Gusseisen incl. Hartguss	aus Schmiedeeisen	aus Stahl	Zusammen												
auf Querschwellen	auf Einzel-Unterlagen			eichene	buchene	kieferne	eichene	buchene	kieferne	Länge		Breite	Länge	Breite	einfache			dreistellige	halbe englische						ganze englische	Schleppweichen										
Länge der betreffenden Bahn-Gleise	Gewicht des Klein-Eisenzeuges incl. Verlaschung und Querverbindung	Länge der betreffenden Bahn-Gleise	Gewicht des Klein-Eisenzeuges incl. Verlaschung und Querverbindung	Stück	durchschnittliches Alter der ausgewechselten Schwellen	Stück	durchschnittliches Alter der ausgewechselten Schwellen	Stück	durchschnittliches Alter der ausgewechselten Schwellen	Stück		durchschnittliches Alter der ausgewechselten Schwellen	Stück	durchschnittliches Alter der ausgewechselten Schwellen	Stück			durchschnittliches Alter der ausgewechselten Schwellen	Stück						durchschnittliches Alter der ausgewechselten Schwellen	Stück	durchschnittliches Alter der ausgewechselten Schwellen									
Meter.	Tonnen.	Meter.	Tonnen.	Anzahl Jahre.	Anzahl Jahre.	Anzahl Jahre.	Anzahl Jahre.	Anzahl Jahre.	Anzahl Jahre.	Stück.		Meter.	Stück.	Stück.	Stück.			Stück.	Stück.						Stück.	Stück.	Stück.									
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	495	—	—	—	124444	—	124939	—	—	—	2	0	0	Schlacken	0	84	—	4	—	—	92	102	22	—	124		
ad 3. Von den 98882 Mtr. Geleis sind 2166 Mtr. an die Niederländische Staatsbahn verpachtet und 959 Mtr. mit Münster-Rnschede gemeinschaftlich. — Auf der verpachteten und der gemeinschaftlichen Strecke sind verwendet und vorstehend nicht berücksichtigt: ad 5, 6, 34, 86 und 93 = 7850 Mtr. — ad 37 und 52 = 573,05 Tonnen. — ad 94 = 47,52 Tonnen. — ad 112 = 3921 Stück. — ad 116 = 6678 Stück — ad 118 = 10599 Stück. — ad 127 = 28 Stück. — ad 129 = 5 Stück. — ad 130 = 1 Stück. — ad 132 = 42 Stück. — ad 133 = 56 Herzstücke. — ad 134 = 1 Herzstück. — ad 136 = 57 Herzstücke. — ad 125. Die Bettung auf der gemeinschaftlichen und der verpachteten Strecke besteht aus Sand mit Kiesdecke. —																																				